



## **Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz Protokoll 6/15**

Restaurant Bad Klus Aeussere Klus 20, 4702 Oensingen, Freitag 17. Juli 2015, um 16.30 Uhr

Vorsitz: Erwin Bär  
Protokoll: Christian Knuchel  
Anwesend: Erwin Bär, Monica Henry, Alexis Julmy, Christoph Uebersax, Robert Boéchat,  
Christian Knuchel, Urs Freiburghaus, Jean Pierre Nell und Claude Schneider

Entschuldigt:

- 1. Begrüssung:**  
Der Präsident Erwin Bär eröffnet die Vorstandssitzung um 16.30 Uhr und begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur 6. Vorstandssitzung 2015 hier in Oensingen.
- 2. Protokoll der Vorstandssitzung vom Freitag 16. Juni 2015 im Restaurant Weisses Kreuz in Zofingen:**  
Das Protokoll war in der Tierwelt ausgeschrieben und wurde den Vorstandsmitgliedern per Mail zu gestellt. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Christian Knuchel verdankt.
- 3. Orientierung Kleintiere Schweiz:**  
Erwin Bär informiert kurz. Details sind im Protokoll das in der Tierwelt No. 28 erschienen ist nachzulesen. Der neue Vorstand hat sich zu einer ersten Sitzung getroffen. Es musste ein neuer Vice Präsident gewählt werden die Wahl fiel auf Regula Wermuth. Das Traktandum Ehrungen an der DV von Zofingen wurde im Vorstand noch einmal heftig diskutiert. Alle sind der Meinung, dass persönliche Angelegenheiten nichts an einer DV zu suchen haben. Erwin Bär persönlich distanziert sich von den Aussagen von Urs Freiburghaus. Wir müssen Entscheide die im Vorstand von Kleintiere Schweiz gefällt werden akzeptieren, wir leben doch in einer Demokratie ist sein Kredo. Urs Freiburghaus ist der Meinung, dass zu einer Demokratie auch gehöre, dass man zu einem Antrag auch einen Gegenantrag stellen darf. Er habe persönlich im Vorfeld der DV in verschiedenen Gesprächen mit Vorstandsmitgliedern von Kleintiere Schweiz versucht die Angelegenheit anders zu lösen.
- 4. Rückblick Rasetauben Schweiz DV von Zofingen:**  
Es war eine sehr gut besuchte Delegiertenversammlung, alle Traktanden konnten speditiv abgearbeitet werden. Der gesamte Vorstand wurde für vier weitere Jahre wieder gewählt. Dies sei ein gutes Zeichen und bestätige, dass wir gute Arbeit leisten. Einzig beim Budget

kam es zu einem Gegenantrag betreffend dem zusätzlichen Unterstützungsbeitrages an den SBV der nach eingehender Diskussion abgelehnt wurde. Auch der Antrag des Vorstandes über die Verkürzung der Nationalen Ausstellungen um einen Tag ab 2016 wurde eingehend diskutiert und schliesslich mit grossem Mehr angenommen. Das Protokoll der DV wird mit dem Traktandum 5 c Freibetrag des Vorstandes von Fr. 5000.- ergänzt.

**5. Gesuch für 4 Offenfrontschläge mit Volliere:**

Frau Gertrud Bieri von Oberdiessbach hat sich bei Erwin Bär telefonisch erkundigt wie sie vorgehen muss wenn sie 4 Volieren bestellen möchte. Grundsätzlich sind diese Offenfrontschläge für Jung und Neuzüchter als Starthilfe gedacht. Mit dem Ziel aktive Taubenzüchter zu gewinnen die ihre Tauben auch an Ausstellungen präsentieren und im Ortsverein sich aktiv am Vereinsleben beteiligen. Der Vorstand kann auf Grund der heute vorliegenden Informationen nicht definitiv entscheiden. Erwin Bär wird weitere Abklärungen bis zur nächsten Vorstandssitzung im September treffen, wo definitiv darüber entschieden wird.

**6. Nationale Taubenausstellungen der Zukunft ab dem Jahr 2018:**

Es wird immer schwieriger Organisatoren für einen solchen Grossanlass zu finden. In der Zukunft werden auch die Vereine immer kleiner, die Preise der Hallen immer höher. Die grosse Arbeit geht meistens nur noch mit anderen Vereinen die nichts mit der Kleintierzucht zu tun haben ( Fussbalclub, Turnverein, Gesangsverein usw). Erwin Bär kann sich gut vorstellen das in Zukunft wie bei anderen Fachverbänden auch nur noch alle zwei Jahre eine Nationale Taubenausstellung durchzuführen sei. Einzig die Jungtauben Ausstellung würde er alle Jahre durchführen. Denn diese brauche auch nicht so viel Platz und Personal um sie zu organisieren. In der angeregten Diskussion fallen auch Ideen wie eine eigene Ausstellungshalle die der Kleintiere Schweiz und deren 4 Fachverbänden gehöre, Nationale Ausstellungen abwechselnd einmal Jungtauben und im nächsten Jahr die Nationale, die Jungtauben Ausstellung dafür mit zwei Jahrgängen etc. Der Vorstand ist sich einig, dass uns dieses Thema auch in Zukunft beschäftigen wird. Er möchte an der nächsten POK in einem Podiumsgespräch von den Teilnehmern wissen wie sie die Zukunft sehen mit den Nationalen Ausstellungen.

**7. Bänder für die Nationale und Jungtaubenausstellung, neuer Anbieter:**

Erwin Bär präsentiert uns verschiedene Bänder mit den Preisen. Diese sind im Vergleich mit der heutigen Lösung günstiger aber auch von der Grösse her nicht ganz gleich. Erwin Bär wird nochmals mit den jetzigen Lieferanten sprechen und schauen was noch zu holen ist. Dazu wird Urs Freiburghaus beim Lieferanten der Europaschau auch anfragen wie seine Preise sind. Grösse, Form, Ausführung und Art müssen den heutigen entsprechen. Da die Bänder für dieses Jahr schon bestellt sind wird an der nächsten Vorstandssitzung nochmals darüber gesprochen.

**8. Jugendmeisterschaft Näfels:**

Wie im Vorstand von Kleintiere Schweiz beschlossen wurde, erhalten die Sieger 1.2.3 der verschiedenen Abteilungen eine Urkunde als Preis. Der Vorstand beschliesst einstimmig, dass die Schweizermeister der Jugend der Tauben von Näfels an der DV 2016 bei den Ehrungen auch ausgezeichnet werden.

**9. Anliegen Rassetauben Schweiz Vorstandmitglieder:**

Christoph Uebersax orientiert, dass an der Nationalen Ausstellung in Neuenkirch aus organisatorischen Gründen die Tauben erst ab 15.00 eingeliefert werden können. Das Anliegen des Klubs Italienischer Mövchen für einen Übersetzer führte zu einem Missverständnis das gelöst werden konnte. Christoph Uebersax wird unser Bedenken und

Vorgaben an den Präsidenten der Italienischen Mävchen weiterleiten. Robert Boéchat hat bereits die erste Anmeldung für die Europaschau in Metz erhalten. Der Anmeldeschluss ist der 25. August 2015. Claude Schneider erkundigt sich nach den bestellten Ausstellungsboxe für die Preisrichterschulung, sie sollten spätestens ende September bei ihm eintreffen. Urs Freiburghaus ist sehr erfreut, dass es ihm gelungen ist die Ausstellungsleitung von Neuenkirch zu überzeugen einen Ehrenpreis zu stiften. Er würde sich freuen, wenn dies in Zukunft zu einer Tradition würde. Für die Zimmerreservationen der Preisrichter in Neuenkirch bekommt er noch alle provisorischen Daten bis Mitte August von Claude Schneider zugestellt. Er betont, dass eine Zimmerreservation noch keine definitive Verpflichtung für den Preisrichter sei.

#### **10. Verschiedenes;**

Der Vereinigung der Schweizerischen Flugtaubensportler wird für ihren Anlass ein Unterstützungsbeitrag zugesprochen.

Erwin Bär präsentiert den Entwurf der Wappenscheibe und der Medaillen für die Nationale in Neuenkirch beide überzeugen und werden so angefertigt.

Der Sponsorenbeitrag 2014 der Raiffeisenbank wurde überwiesen. Erwin Bär orientiert, dass jeder Verein oder Klub wirklich nur diese Mitglieder als Passive meldet die sich nicht mehr aktiv an Ausstellungen beteiligen. Passivmitglieder dürfen nicht mehr an Ausstellungen teilnehmen.

Der Vorstand ist der Überzeugung das eine Erhöhung des Jahresbeitrages auf Fr. 10.- wie er bei den Ziervögeln an der DV beschlossen wurde, zum heutigen Zeitpunkt kein Thema sei.

Urs Freiburghaus bedankt sich im Namen des Klub Deutscher Modaneser für den Unterstützungsbeitrag an die Preisrichterschulung.

Schluss der Sitzung um 18.30 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Erwin Bär

Christian Knuchel